

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 28 (1941)

Heft: 5

Artikel: Wohnhaus A. Maurer, Goldbach-Zürich : Roland Rohn, Architekt BSA, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

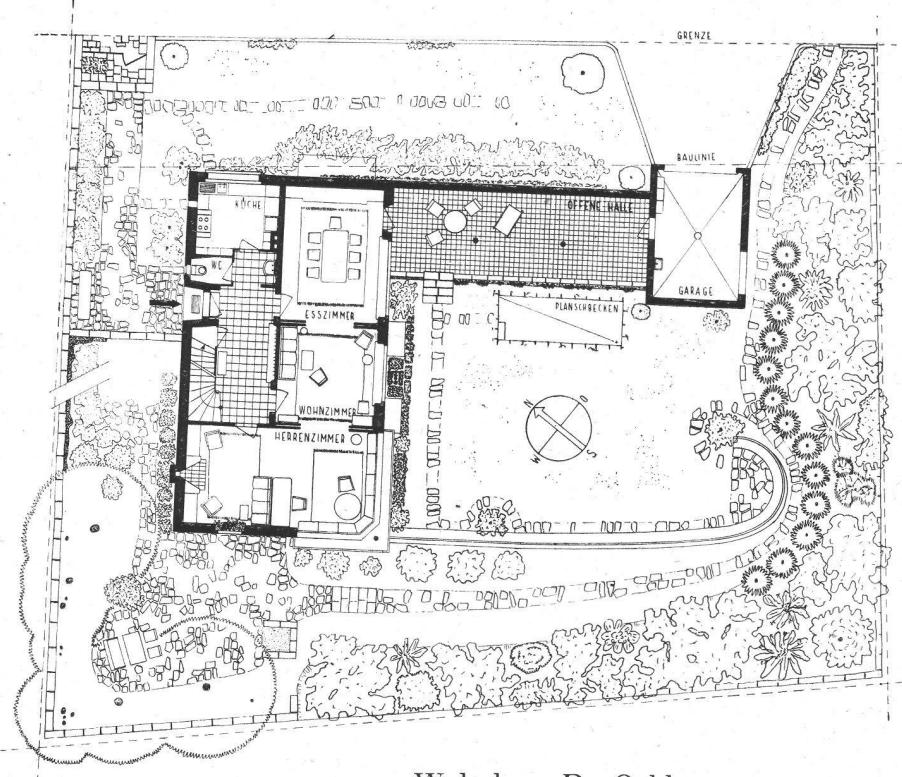
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

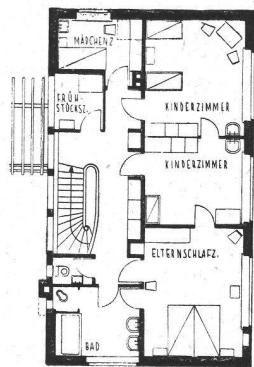
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



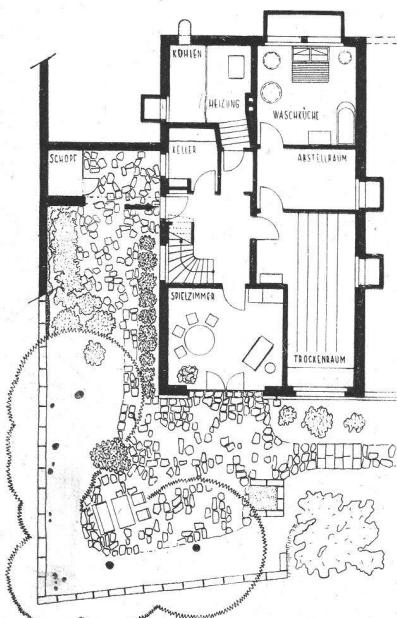
Wohnhaus Maurer Goldbach

erbaut 1937/38

Umbauter Raum 1250 m³



Grundriss Untergeschoss
Erdgeschoss mit Garten
und Obergeschoss 1 : 300



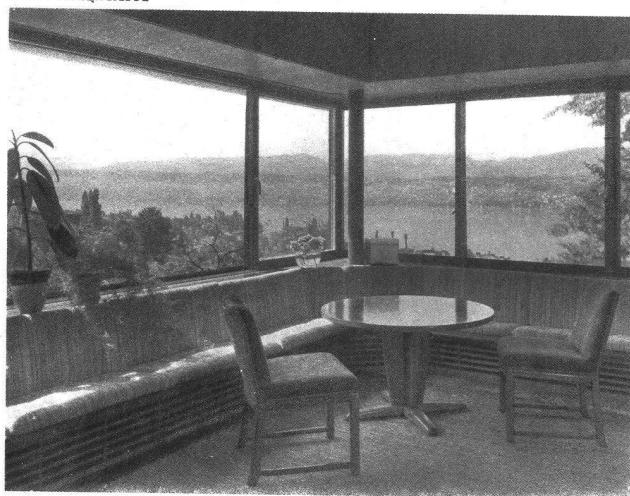
Wohnhaus Dr. Oehler

Am Erdgeschoss-Vorplatz von 3,40×5,50 m liegen die drei Haupträume: Herrenzimmer (4×7,20 m), Wohnzimmer (4,20×5,20 m) und Esszimmer (4,20×5,20 m). Diese drei Räume sind durch grosse zweiflügelige Schiebetüren miteinander verbunden. Ebenfalls an diesem Vorplatz sind hintereinander Garderobe, Office und Küche angeordnet, letzterer mit separatem Ausgang zum Garten und Abgang nach der Waschküche im Untergeschoss. Vom Esszimmer direkte Verbindung zur Veranda, die nach dem Wohngarten einseitig geöffnet ist. An der Obergeschosshalle liegen Elternschlafzimmer (4×5,50 m), zwei weitere Schlafzimmer (mit je 3×4 m), ein Spielzimmer (von 3,80×4 m), ein Mädchen- und ein Nähzimmer. Vom Elternschlafzimmer direkte Verbindung mit dem Badezimmer. In der Halle und zwischen den Schlafzimmern geräumige Wandschränke. Im Untergeschoss Garage (von 3,20×6 m) mit interner Verbindung zum Erdgeschoss-Vorplatz.

Wohnhaus A. Maurer

Durch einen geräumigen Vorplatz im Erdgeschoss gelangt man in die drei Haupträume; Herrenzimmer (4×7 m), Wohnzimmer (4×4 m) und Esszimmer (4×5,30 m). Diese drei Zimmer können durch grosse Schiebetüren miteinander verbunden werden. Das Esszimmer hat Austritt in die gedeckte und nach dem Wohngarten geöffnete Gartenhalle. Diese wird durch die Garage (3,50×5,20 m) seitlich abgeschlossen. Am Vorplatze liegen ferner Garderobe und Küche. An der 2,80×5 m messenden Halle im Obergeschoss liegen Elternschlafzimmer (4×5,25 m), zwei Kinderzimmer (4×3,50 m und 4×4,75 m), ein Mädchen- und ein kleines Frühstückszimmer. Zwischen der Halle, welche einseitig gegen Nordwesten belichtet ist, und den Schlafräumen sind grosse Wandschränke eingebaut, ebenso zwischen den Schlafzimmern. Das Elternschlafzimmer hat eine direkte Verbindung mit dem Badezimmer. Das Untergeschoss enthält ein geräumiges Spielzimmer (4×4,65 m) mit Austritt ins Freie, sowie Wasch-, Heiz- und Kellerräume.

Herrenzimmer



Hauseingang





Wohnhaus Maurer

Goldbach-Zürich

Dr. Roland Rohn,
Arch. BSA, Zürich

Fotos: R. Spreng SWB
Basel

oben: Blick vom Garten gegen das Haus



Strassenseite (Nordostseite) des Hauses



Blick aus der offenen Halle nach Westen
auf den Zürichsee